

Anmeldung zu den Exkursionen

Sie können sich bereits bis Mitte März zu allen drei Exkursionen anmelden. Selbstverständlich haben Sie die Wahl, auch nur an einzelnen Ausflügen teilzunehmen. In diesem Fall bitten wir Sie, sich jeweils drei Wochen vor der jeweiligen Exkursion anzumelden. Bitte beachten Sie die verschiedenen Anmeldedaten. Das Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde nimmt Ihre Anmeldung gerne auch per E-Mail entgegen:

Reformierte Kirchgemeinde Elgg, Lindenplatz 1, 8353 Elgg
Telefon: 052 364 21 56, E-Mail: sekretariat@refkirchelgg.ch.
Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns zwei Wochen vor dem Ausflug alle Detailinformationen zu den Reisezeiten und die definitiven Kosten für die Führungen, die Sie jeweils am Ausflugstag direkt bezahlen können.

Nicht inbegriffen sind:

- Transportkosten
- Mittagessen und weitere Verpflegung

Wir bitten Sie, sich das Zugbillett (Hin- und Rückreise) für alle Exkursionen individuell zu besorgen.

Änderungen vorbehalten.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

reformierte
kirche elgg

St. Georg

ÖKUMENISCHE ERWACHSENEN- BILDUNGSREIHE 2018



ES WAR EINMAL EINE FRAU

DREI TAGESEKKURSIONEN

ELSBETH ABEGG VORBURGER
STEFAN GRUDEN
MARTIN PEDRAZZOLI

ES WAR EINMAL EINE FRAU...

Unsere abendländische Geschichte ist voll von eindrücklichen und bedeutsamen Männerfiguren. Wo aber sind die Frauen? Wie viele historische Frauengestalten kennen wir überhaupt? Weshalb werden ihre Geschichten weit weniger häufig erzählt?

Unsere Erwachsenenbildungsreihe lässt sich von diesem „blinden Fleck“ unserer Geschichtsschreibung leiten: Was lernen wir über die Schweizerische Kultur-, Sozial- und Frömmigkeitsgeschichte, wenn wir sie einmal aus weiblicher Perspektive betrachten?

Drei Samstagsausflüge, verteilt über das Jahr, führen uns auf die Spuren eindrücklicher Frauen, die uns auch für unsere Gegenwart einiges zu sagen haben. Hier eine kurze Übersicht:

Erste Exkursion: „Anna Göldi – eine Frau darf nicht sein“

Am Vormittag besuchen wir das *Anna Göldi-Museum* im Hänggiturm in Glarus/Ennenda. Der Kurator der Ausstellung wird uns die Person und den „Fall“ Anna Göldi vorstellen und uns während der Führung durch das kleine aber feine Museum viel Wissenswertes zur gesellschaftlichen und kirchenpolitischen Situation der damaligen Zeit, zu Hexenwahn und Menschenrechten vermitteln. Nach der Mittagspause empfängt uns eine Stadtführerin zu einer *thematischen Führung durch Glarus*. Dauer beider Führungen: je ca. 1 Stunde.

Anna Göldi Museum Glarus, Hänggiturm, 8755 Ennenda

Samstag, 7. April 2018, 8.30 – ca. 18.00 Uhr

Kosten pro Person für beide Führungen: ca. 20.- Fr.

Zweite Exkursion: „Die Heilige Verena – eine Frau geht ihren Weg“

Die aus Theben stammende Verena wurde um das Jahr 260 n. Chr. geboren und starb um 320 in Zurzach. In einer Höhle, in der nach ihr benannten Schlucht, soll sich die Heilige durch den Verkauf ihrer Handarbeiten ernährt und Kranke geheilt haben. Bis heute ist diese Stätte ein beliebter *Wallfahrtsort*. Wir werden auf einer leichten Wanderung (ca. 20 Min.) eintauchen in die Atmosphäre dieser historischen Stätte der Einsiedelei, deren Kernpunkt die „*Klus*“ am nördlichen Schluchteingang bildet mit der St. Verena- und der St. Martinskapelle, dem Eremitenhäuschen und der Ölberg- und Magdalena-Grotte aus dem 17. Jh.

Einsiedelei St. Verena bei Solothurn (St. Verenaschlucht)

Samstag, 7. Juli 2018, 8:30 – ca. 17:30 Uhr

Kosten pro Person für die Führung: ca. 10.- Fr.

Dritte Exkursion: „Katharina von Zimmern und andere ‚vergessene‘ Frauen der Reformation“

„*Bürgerin und Begine, Kaplan und Konkubine*“ – Unter diesem Titel wird uns ein äusserst unterhaltsamer und aufschlussreicher Spaziergang (ca. 90 Min.) des *Vereins Frauenstadtrundgang* durch das Zürich des 16. Jh. führen und uns dabei mit einigen bemerkenswerten Frauen dieser Zeit bekannt machen. Nach der Mittagspause Gelegenheit zur gemeinsamen Besichtigung von Frau- und Grossmünster oder zur freien Verfügung nach Lust und Laune.

Zürich, Oberdorf

Samstag, 1. September 2018, 9:00 – ca. 17:00 Uhr

Kosten pro Person für die Führung: ca. 20.- Fr.